

# Es ist schön, dem andern zu helfen

Text: August van Bebber

Musik: Detlev Jöcker

1. Die alte Frau im Supermarkt,  
die sieht sehr müde aus.  
Mit ihrem schweren Einkaufsnetz  
läuft sie allein nach Haus.  
Die alte Frau, die freut sich sehr.  
Wir haben uns gedacht,  
wir helfen ihr beim Tragen mit.  
Das hat uns Spaß gemacht.

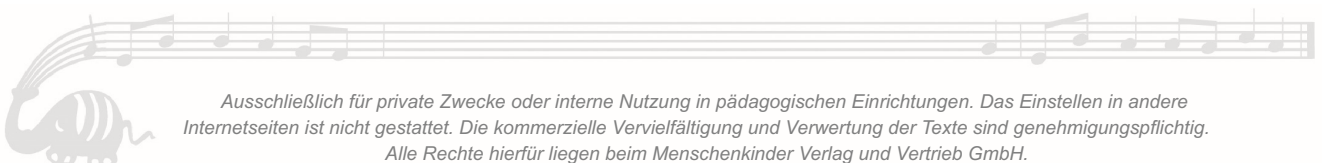
## Refrain:

Es ist schön, dem andern zu helfen.  
Wenn er spürt, er ist nicht allein.  
Es ist schön, dem andern zu helfen.  
Und man weiß, er wird sich dann freun.  
Es ist schön! Es ist schön, zu helfen.

2. Als Max einmal gefallen ist,  
da gings ihm gar nicht gut.  
Er spürte einen großen Schmerz,  
das Knie war voller Blut.  
Wir holten seine Mama her,  
die half ihm aufzustehn.  
Wir haben auch mit angefasst,  
er konnte weiter gehn.

## Refrain:

Es ist schön, dem andern zu helfen.  
Wenn er spürt, er ist nicht allein.  
Es ist schön, dem andern zu helfen.  
Und man weiß, er wird sich dann freun.  
Es ist schön! Es ist schön, zu helfen.



3. Als Kim einmal ganz hilflos war,  
da hat sie sehr geweint.  
Ihr kleines Kätzchen war nicht da,  
es war ihr bester Freund.  
Wir haben alle mitgesucht,  
und hatten ganz viel Glück.  
Wir fanden es auf einem Baum,  
und brachten es zurück.

**Refrain:**

Es ist schön, dem andern zu helfen.  
Wenn er spürt, er ist nicht allein.  
Es ist schön, dem andern zu helfen.  
Und man weiß, er wird sich dann freun.  
Es ist schön! Es ist schön, zu helfen.

